„Ich weiß, was ich tun soll!“
24 Kartenpaare zur Unterrichtsorganisation

Wäre es nicht wunderbar, wenn alle Kinder Ihrer Klasse ohne viele Erklärungen direkt wissen, was im Unterricht zu tun ist? Ob schreiben, in der Gruppe arbeiten, ausmalen oder lesen – mit diesen Kärtchen können Sie Ihren Schützlingen nonverbal vermitteln, was als Nächstes zu tun ist.
Dieses Kartenset enthält 24 Bild- und 24 Wortkarten, auf denen typische Arbeitstechniken abgebildet sind. Sie können die Bildkarten an die Tafel hängen und mit den Wortkarten zu Arbeitsaufträgen kombinieren, die für jedes Kind verständlich sind. Die Bildkarten helfen auch Kindern, die noch nicht lesen können, Arbeitsaufträge zu erfassen.

Doch auch für Kinder, die erst beginnen Deutsch zu lernen, sind die vorliegenden Kärtchen eine wertvolle Hilfe. Die im Unterricht häufig verwendeten Begriffe können mittels der Bild-und Wortkarten eingeführt werden. Auf den Wortkarten sind die Begriffe nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch und Arabisch vorhanden. Somit eignen sich die Karten gut, um bei Deutschanfängern mit Englisch oder Arabisch als Muttersprache wichtige alltägliche Begriffe anzubahnen. Die Wortkarten können eine sinnvolle Hilfestellung beim Sprachlernprozess sein, da die Sprachlerner auf vielleicht bekannte Wortbilder zurückgreifen können.

Damit die Kinder die neuen Begriffe sicher abspeichern, ist es notwendig, dass Sie sie ihnen mehrmals vorsprechen und auf korrektes Nachsprechen achten. Wichtig ist die tägliche Wiederholung der Begriffe. Im weiteren Verlauf können Sie bereits bekannte Bildkarten an die Tafel hängen und sich von einzelnen Schülern eine Bildkarte zeigen lassen, die sie kennen sowie das dazugehörende Wort nennen lassen. Um den passiven Wortschatz abzufragen, nennen Sie ein Wort und lassen die Schüler die passende Bildkarte finden. Sind die Schüler bereits in der Lage, die Wortkarten zu lesen, erfolgt die Zuordnung von Bild- und Wortkarten durch die Schüler selbst.

Die Bildkarten dienen nicht nur dazu, Arbeitsschritte zu visualisieren. Mit ihnen können Sie auch grammatikalische Strukturen, z. B. Verbformen erarbeiten. Auch Personalformen können eingeführt werden, zunächst natürlich an regelmäßigen Verben wie z. B. „schneiden“: Hängen Sie die Bildkarte an die Tafel und lassen Sie einen Schüler die passende Wortkarte benennen. Darunter notieren Sie die Personalpronomen und tragen gemeinsam mit Ihren Schülern die passenden Personalformen zusammen.

Sie können die Karten nicht nur im Regelunterricht verwenden, sie eignen sich auch für DaZ, Englisch, Förderstunden – probieren Sie es aus, Sie werden bestimmt viele Einsatzmöglichkeiten entdecken.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Einsatz des Materials!